

Mongolei-Colloquium

Prof. Dr. Julian Dierkes

(The University of British Columbia, Vancouver)

„Die Mongolei zwischen zwei Wahlen – Analyse der Parlamentswahl 2016 und Ausblick auf die Präsidentenwahl 2017“

Die Mongolen gehen am 26.6.2017 zum zweiten Mal in zwölf Monaten wählen. Nach der Parlamentswahl 2016 wird im Juni ein neues Staatsoberhaupt gewählt. Im Juni 2016 hat die Mongolische Volkspartei einen überwältigenden Wahlsieg errungen. Nebenbei sind fast alle Kandidat*innen, die gemeinhin als populistisch angesehen werden, nicht gewählt worden, obwohl die wirtschaftliche Misere vermeintlich simple Lösungen vielleicht nahegelegt hätte. An der wirtschaftlichen Lage hat sich wenig geändert und Mongol*innen bezeichnen Themen wie Arbeitslosigkeit und Inflation weiterhin als sehr wichtig. Welche Schlüsse können wir aus der Parlamentswahl und aus Umfragen für die anstehende Präsidentenwahl treffen?

Prof. Dr. Julian Dierkes ist Associate Professor am Institute for Asian Research der University of British Columbia in Vancouver, Kanada und derzeit Gastwissenschaftler an der Graduate School of East Asian Studies der FU Berlin. Als Soziologe beschäftigt er sich mit der zeitgenössischen Mongolei, mit politischen Entwicklungen, unter anderem auch Entscheidungen über den Bergbau als Grundlage der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Mongolei. Er betreibt den Mongolia Focus Blog (<http://blogs.ubc.ca/mongolia>) und leitet derzeit eine Lehrveranstaltung zur mongolischen Politik am Zentralasien-Seminar der Humboldt-Universität.

Mittwoch, 17. Mai 2017

18:00 Uhr c. t.

Zentralasien-Seminar, 5. Etage, Raum 507

Invalidenstr. 118 10115 Berlin

(U6 Naturkundemuseum, S-Bhf Nordbahnhof)

Gäste sind herzlich willkommen!